

Stand 11.05.2004

Um den Bau Thermischen Solaranlagen attraktiver zu gestalten hat der Bund beim schnüren seines Förderprogramms für erneuerbare Energien auch die Thermischen Solaranlagen berücksichtigt.

Der Zuschuss reicht natürlich nicht aus, um rechnerisch eine Wirtschaftlichkeit zu erzielen.

Aber am Schluss muss sich nicht alles rechnen. Es gibt auch noch andere Gründe.

Vielleicht möchte ich die Umwelt schonen, oder es macht mir die Technik Spaß, oder ich möchte ein Vorbild sein, usw.

Beim Selbstbau der Anlage kann ich mir eine Menge Kosten sparen.

An Ende ist es auch nicht so schwierig.

In unserer Ortschaft haben sich drei entschlossen die Sonnenenergie zu nutzen.

Zusammen haben wir es geschafft.

Förderung:

110 € je angefangenen m<sup>2</sup>:

Dies gilt für Neuerrichtung bis zu 200 m<sup>2</sup>.

Jeder darüberliegende m<sup>2</sup> wird mit 60 € gefördert, sowie Erweiterungen von bestehenden Anlagen.

Die Änderung zum Bestehenden sind:

Gefördert werden jetzt auch Solarkollektoren für Schwimmbäder mit 80 % des Regelfördersatzes.

Es wurde der Mindestertrag auf 525 kWh/m<sup>2</sup> angehoben, bei einem solaren Deckungsanteil von 40 %.

Die Firma Viessmann erreicht mit ihren Produkten den Wert. Hierfür wurde ein Ertragsnachweis erstellt. Der Ertragsnachweis soll die Güte der Kollektoren belegen.

Weitere Informationen:

[www.bafa.de](http://www.bafa.de)

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Frankfurter Str. 29-31

65760 Eschborn

Tel: 06196/404625

Fax: 06196/94226